

# Profil g gewaltfrei

Prävention von Jugendgewalt in der Gemeinde

Die Gemeinden – ideale Plattform für wirksame  
Gewaltprävention. Erkenntnisse aus dem Projekt Profil g

14. April 2016, Toni Areal, Zürich

Auch in Ihrer Gemeinde?

Ein Projekt von:

GEMEINDEPRÄSIDENTENVERBAND  
KANTON ZÜRICH

**okaj**  
zürich  
kantonale kinder- und jugendförderung

**RADIX**  
Schweizerische Gesundheitsstiftung  
Fondation suisse pour la santé  
Fondazione svizzera per la salute

Unterstützt durch:

**LOTTERIEFONDS  
KANTON ZÜRICH**

**JUGEND  
UND  
GEWALT  
.CH** | Präventionsprogramm  
von Bund, Kantonen,  
Städten und Gemeinden

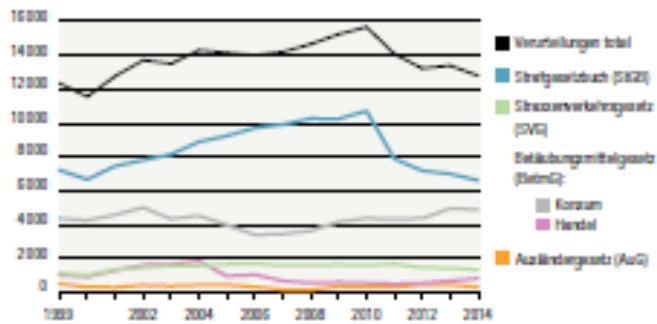
## Programm

Zeit	Inhalte
09:00	Begrüssung und Einleitung in die Fachtagung
09:30	Impulsreferat 1: Spannungsfeld Jugendarbeit: Zwischen Prävention, Förderung und Sicherheitspolitik; Marcus Casutt
10:10	Impulsreferat 2: Wirksame und nachhaltige Prävention in der Gemeinde: Worauf kommt es an? Carlo Fabian
10:50 – 11:20	Pause
11:20	Berichte aus den 3 Pilotgemeinden inkl. Kurzdiskussion
12:20	Podiumsdiskussion
12:45	Fazit und Abschluss
13:00	Apéro riche & Marktstände der Gemeindeprojekte

## Worum geht es heute?

### Sinkende Jugendkriminalität in der Schweiz

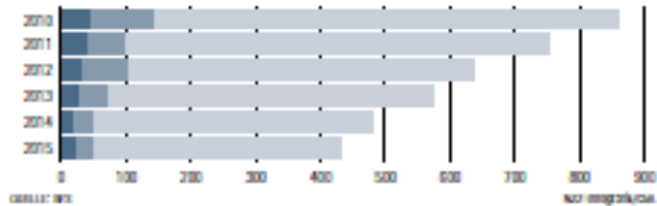
Verurteilungen nach den wichtigsten Gesetzen



### Strafrechtlich platzierte Jugendliche

Total, nach Alter

■ <15 Jahre ■ 15 Jahre ■ 15 Jahre und älter



Die Jugend von heute hat weniger Laster und lebt gesünder als frühere Generationen.

AUTOMATI DELLA BILIA / GETTY IMAGES

## Generation brav

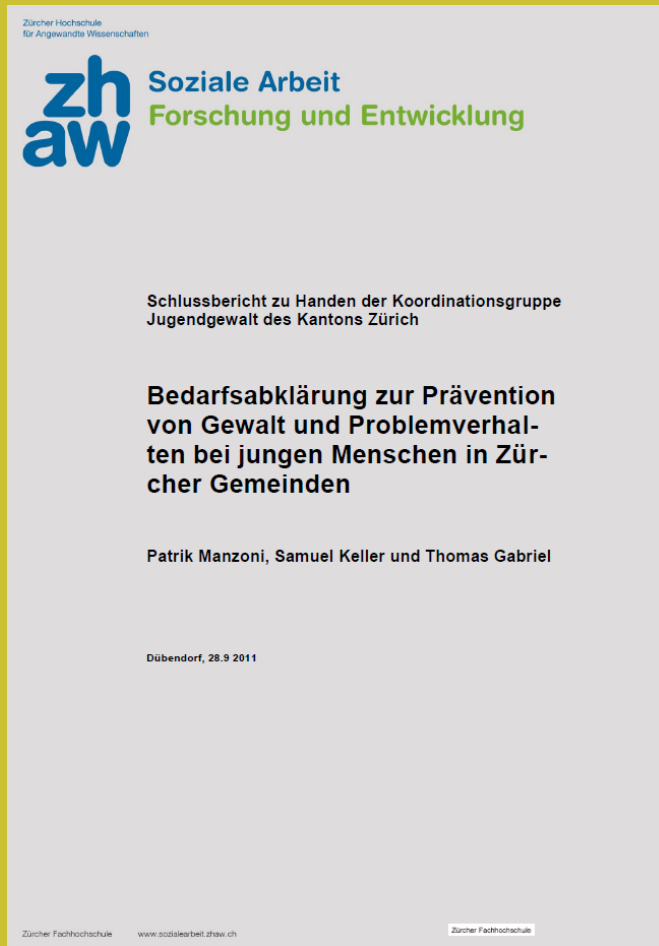
Die Jugendlichen von heute sind weniger kriminell, trinken kaum und schwänzen nicht die Schule

Quelle: NZZ, 9. Feb. 2016

«Junge überlegen zweimal, ob sie dreinschlagen»

Quelle: 20Minuten, 22. Feb. 2016

## Bedarfsabklärung Kt. Zürich, 2011



- Auftraggeber: Koordinationsgruppe Jugendgewalt Kt. ZH
- repräsentativ ausgewählte Gmd (N=27)

### Befunde

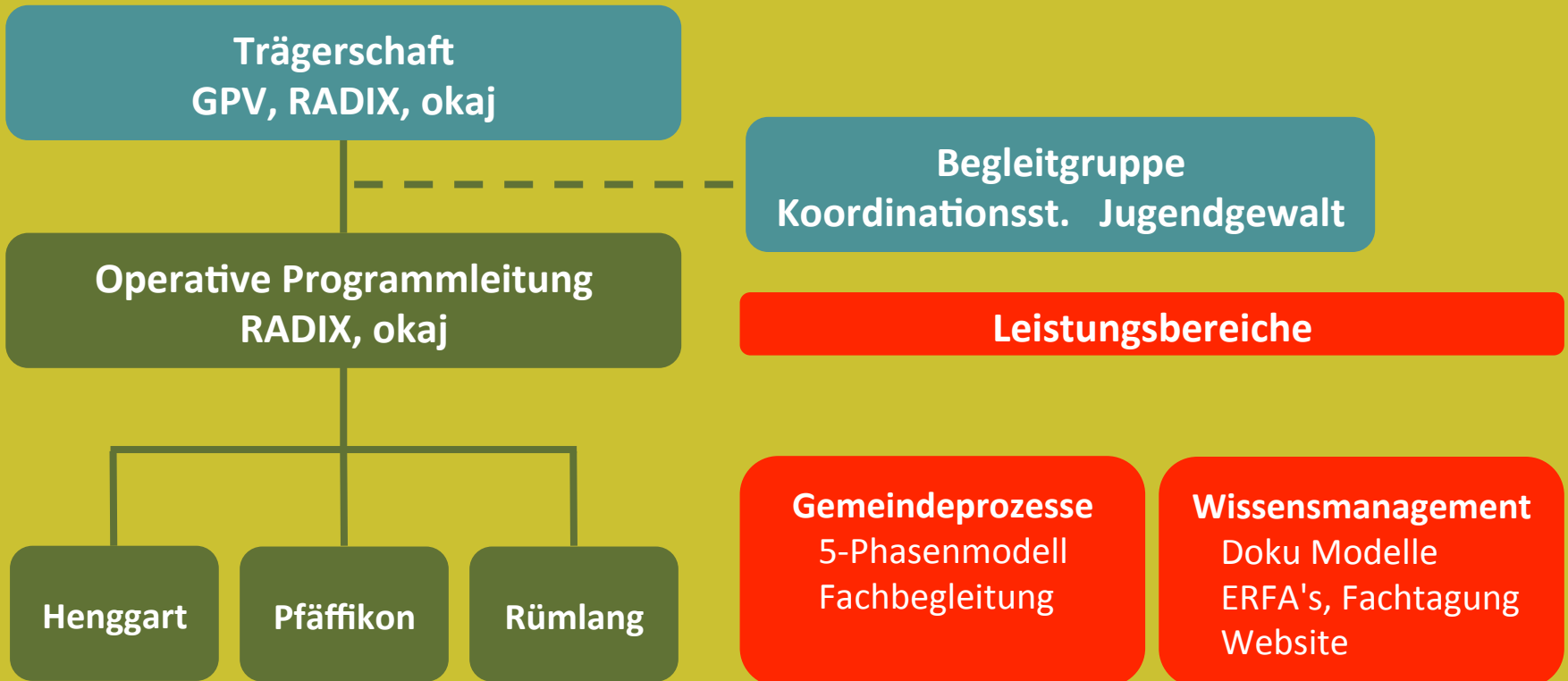
- Problemlast insgesamt eher gering; Mobbing/ Cybermobbing als Brennpunkt
- Problembereiche: Littering, Vandalismus, Konsum, Nutzungskonflikte

### Bedarf

- Geeignete Präventionsmassnahmen
- Koordination, fachliche Begleitung & Unterstützung

## Zielsetzung des Projekts

- **Gemeindeorientierte Prävention** von Gewalt und anderen Problemverhalten (Policy-Prozess)
- **Bedarfs-** und **Bedürfnisorientierung**
- Umsetzung **wissenschaftlich begründeter Präventionsmassnahmen** (Good Practice-Kriterien)
- **Nachhaltigkeit** (politisch-strukturelle Verankerung, Entwicklungsprozesse)
- Laufzeit **3 Jahre** (bis Mitte 2016)



## Pilotgemeinden



Gemeinde	Henggart	Pfäffikon ZH	Rümlang
Bezirk/Region	Andelfingen Zürcher Weinland	Pfäffikon Zürcher Oberland	Dielsdorf Glow-Gemeinde
Einwohner	2'300	11'000	7'000
Typologie	ländliche Gd	Arbeitsplatzgemeinde	periurbane/suburbane Gd

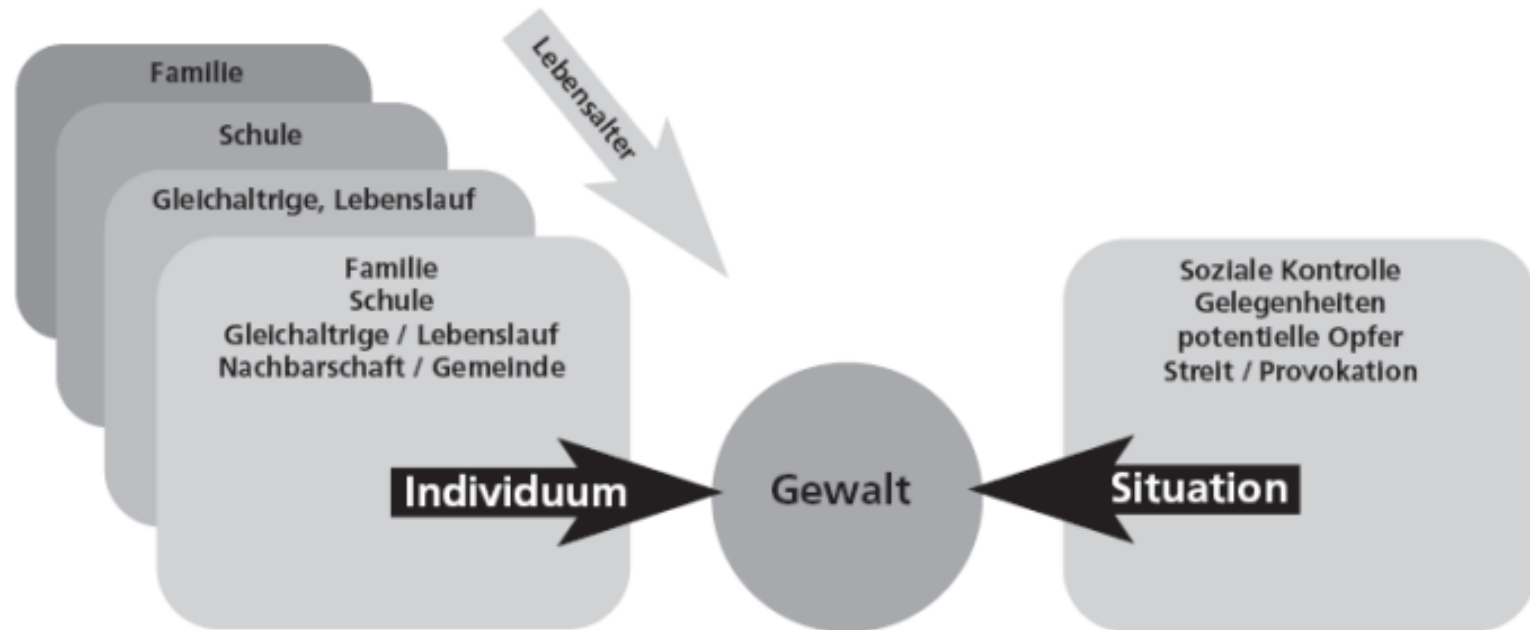
### Policy-Cycle



Quelle: Brewer & De Leon, 1983

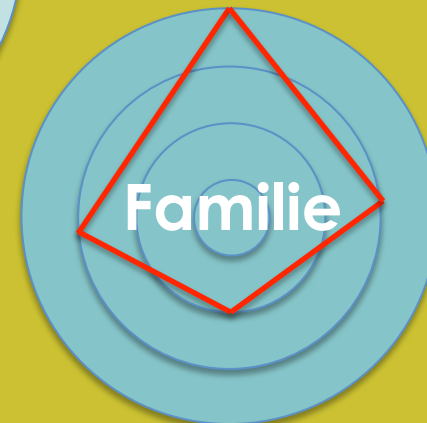
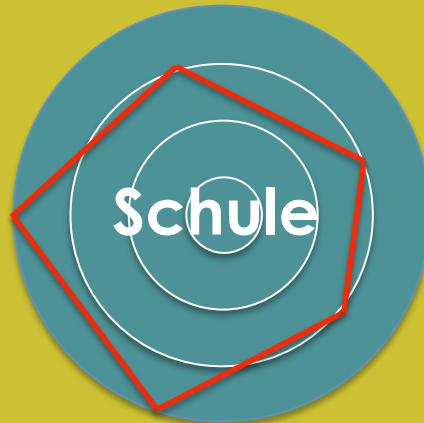


# MEHREBENENMODELL VON GEWALT IM LEBENS LAUF



Quelle Eisner et al.: Prävention von Jugendgewalt (2009)

## Gemeinde-Profil



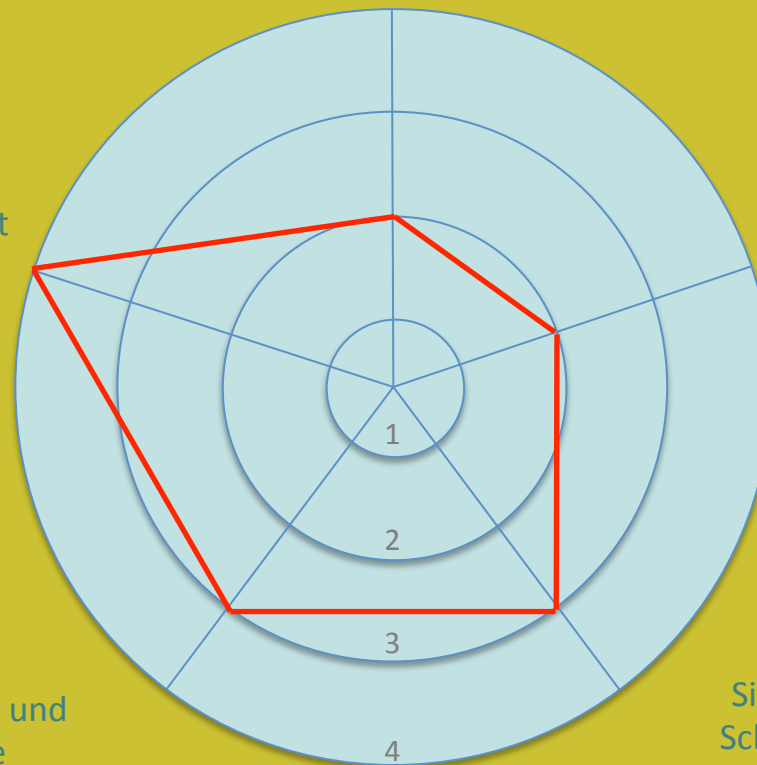
Grundlagen: Expertenbericht Prävention von Jugendgewalt, Eisner et al. 2008  
Risiko- / Schutzfaktorenmodell «Communities That Care»

### Schule

Leitbild, Konzept  
Gewaltprävention (S3\_K1)

Förderung relevanter Lebens-  
kompetenzen integriert in Unterricht  
(S3\_K5)

Schul- und Klassenregeln,  
Werte, Normen  
(S3\_K2)



Sicherheitsgefühl in der Schule  
Schülerschaft und Lehrpersonen  
(S3\_K3)

Qualität Bindung Schülerschaft und  
Bezugspersonen zur Schule  
(S3\_K4)

# Arbeits- und Austauschplattform



## Ergebnisse Situationsanalyse/Massnahmenplanung

 **GEMEINDE HENGGART**

 **Profil gewaltfrei**  
Prävention von Jugendgewalt in der Gemeinde

**BEDARFSERHEBUNG  
PROFIL G  
IN HENGGART**  
JUNI 2015

PROJEKTGRUPPE PROFIL G: HANS BICHSEL, GEMEINDEPRÄSIDENT; ANGELIKA MÜLLER, GEMEINDERÄTIN; PETRA LIEB, SCHULPFLEGEPRESIDENTIN; CHRISTA GOMEZ, SUCHTPRÄVENTION ANDELINGEN; MARIUS STREBEL, SCHULLEITER PRIMARSCHULE; MARTIN BAGGENSTOSS, YVONNE MÜLLER, ELTERNVEREIN; ADRIAN BERNI, ELTERNFORUM

 **Fachstelle  
Gewaltprävention**  
Zürcher  
Oberland

**Profil G**  
Standortbestimmung Jugendgewalt  
in Pfäffikon ZH

www.profil-gewaltfrei.ch  
Telefon 043 399 10 98  
Fax 043 399 10 95  
info@profil-gewaltfrei.ch


Geschäftszentrum 4  
Postfach  
8052 Zollikon

Nachhilfe-Gewaltprävention  
Zürcher Oberland

**Befindlichkeit und Bedürfnisse der Jugendlichen  
in der Gemeinde Rümlang**

Auswertungsbericht  
Jugendforschungsprojekt „Feedback“  
vom Juli 2014

**660 Anregungen**



Tempus Risikomanagement & Rosenbergl 8712 Dübli • [www.tempus.ch](http://www.tempus.ch)  
Supervision • Coaching • Organisationsentwicklung • Projektmanagement • nachhaltige Gemeinde- & Regionalentwicklung

1

## Erkenntnisse aus Sicht Programmleitung

- Policy Cycle als Richtschnur für alle beteiligten Akteure
- Repräsentative Projektgruppe als Erfolgsfaktor
- Partizipation gewährleisten bei Planung und Umsetzung von Massnahmen
- Bedeutung von Jugendförderung und Jugendarbeit im Bereich Gewaltprävention
- Bedeutung funktionierender Strukturen

**Profil-g als Chance für einen sozialräumlichen Entwicklungsprozess**

## Gemeindestrukturen



## Kontakt

### okaj zürich

Ivica Petrušić  
Zentralstrasse 156  
8003 Zürich  
Tel. 044 366 50 10

[ivica.petrusic@okaj.ch](mailto:ivica.petrusic@okaj.ch)  
[www.okaj.ch](http://www.okaj.ch)

### RADIX

Dr. Martin Neuenschwander  
Pfungstweidstrasse 10  
8005 Zürich  
Tel. 044 360 41 00

[neuenschwander@radix.ch](mailto:neuenschwander@radix.ch)  
[www.radix.ch](http://www.radix.ch)



## Inpulsreferate 1 + 2